

Medienmitteilung

Neue Kaminfegermeister gewählt

Die Einwohner der Gemeinden Hohenrain, Hochdorf, Ballwil, Inwil, Gisikon und Honau erhalten per 1. Januar 2012 neue Kaminfegermeister. Der bisherige Kaminfegermeister geht nach 33 Jahren in Pension und übergibt an zwei erfahrene Berufskollegen.

Der Kanton Luzern ist in 22 Kaminfegerkreise eingeteilt, welche für jeweils vier Jahre einem Kaminfegermeister zugeteilt werden. Die Kaminfegermeister leisten mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit im Kanton und werden von der Gebäudeversicherung Luzern beaufsichtigt.

33 Jahre als Glücksbringer unterwegs

Rudolf Purtschert war in den letzten drei Jahrzehnten in den Gemeinden Hohenrain, Hochdorf, Ballwil, Inwil, Gisikon und Honau als Kaminfegermeister tätig. Der Kaminfegermeister und gleichzeitig symbolische Glücksbringer beendet nun per 31. Dezember 2011 seine Arbeit. Die Gebäudeversicherung Luzern bedankt sich bei Rudolf Purtschert für die langjährige Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute für seine wohlverdiente Pension.

Erfahrene Kaminfeger übernehmen

Ab 1. Januar 2012 sind für das Gebiet zwei langjährige und kompetente Kaminfegermeister zuständig: Markus Gabriel aus Dierikon und Stephan Lüpold aus Hitzkirch. Sie sind bereits in anderen Kreisen im Kanton Luzern tätig und übernehmen die neuen Gemeinden bis zu den Neuwahlen aller Kaminfegerkreise im Sommer 2013. Die Gebäudeversicherung Luzern freut sich, dass für die Gebäudeeigentümer und die Sicherheit im Kanton Luzern diese gute Lösung gefunden werden konnte.

Ab 1. Januar 2012 sind die Kaminfegermeister für folgende Gemeinden zuständig:

Gisikon, Honau und Inwil

Markus Gabriel
Pilatusstrasse 7
6036 Dierikon
041 455 50 30

Hochdorf, Hohenrain und Ballwil

Stephan Lüpold
Kommendeweg 6
6285 Hitzkirch
041 917 34 64

Kontaktperson für weitere Auskünfte

Markus Clerc, Leiter Kommunikation, 041 227 22 73 / 079 341 74 88, markus.clerc@gvl.ch

Gebäudeversicherung Luzern, Hirschengraben 19, Postfach, 6002 Luzern
Telefon 041 227 22 22, Fax 041 227 22 23, www.gvl.ch

Luzern, 21. Dezember 2011